

## **N I E D E R S C H R I F T**

über die 2. Sitzung des Rates der Stadt Gummersbach am 01.12.2009 im Ratssaal, Rathausplatz 1, 51643 Gummersbach.

Die Mitglieder des Rates waren durch die fristgerechte Einladung einberufen. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Rat ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Anwesend sind:

Bürgermeister Frank Helmenstein

Stimmberechtigte Mitglieder

1. stellv. Bürgermeister Jürgen Fritz Marquardt

2. stellv. Bürgermeister Thorsten Konzelmann

Stadtverordnete Helga Auerswald

Stadtverordneter Rolf-Helmut Becker

Stadtverordnete Gabi Behrendt

Stadtverordneter Tim Bubenzer

Stadtverordnete Marita Cordes

Stadtverordneter Kurt Uwe Dick

Stadtverordnete Bärbel Frackenpohl-Hunscher

Stadtverordneter Thomas Geilhaupt

Stadtverordneter Konrad Gerards

Stadtverordneter Rüdiger Goldmann

Stadtverordneter Andreas Guist

Stadtverordneter J. Werner Hannemann

Stadtverordneter Thomas Hähner

Stadtverordneter Hans-Egon Häring

Stadtverordneter Klaus Heinen

Stadtverordneter Dirk Johanns

Stadtverordnete Ilona Köhler

Stadtverordneter Volker Kranenberg

Stadtverordneter Dipl.-Kfm. Reinhard Kretschmann

Stadtverordneter Klaus Leesch

Stadtverordneter Jakob Löwen

Stadtverordneter Manfred Meier

Stadtverordnete Andrea Molitor

Stadtverordnete Gabriele Müller

Stadtverordneter Horst Naumann

Stadtverordneter Karl-Heinz Richter  
Stadtverordneter Bajrush Saliu  
Stadtverordneter Uwe Schieder  
Stadtverordneter Helmut Schillingmann  
Stadtverordneter Karl-Otto Schiwiek  
Stadtverordneter Hans-Friedrich Schmalenbach  
Stadtverordneter Christoph Schmitz  
Stadtverordneter Walter Schneider  
Stadtverordneter Torsten Stommel  
Stadtverordneter Rainer Sülzer  
Stadtverordnete Ursula Thielen  
Stadtverordneter Dr. Ulrich von Trotha  
Stadtverordneter Joachim Tump  
Stadtverordnete Irmgard Voß-Canisius  
Stadtverordnete Elke Wilke  
Stadtverordneter F. Lothar Winkelhoch

Verwaltung

Bürgermeister Frank Helmenstein  
Beigeordneter und Stadtkämmerer Dr. Klaus Blau  
Techn. Beigeordneter Dipl.-Ing. Ulrich Stücker  
Beigeordneter Peter Thome  
StVwR. Bernhard Starke  
StA. Jörg Robach

Die Niederschrift führt: Schriftführer Jörg Robach

Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsunterbrechung:	keine
Sitzungsende:	19:00 Uhr

**Tagesordnung :****Öffentlicher Teil :**

- TOP 1**    **Niederschrift der letzten Sitzung**
- TOP 2**    **808/2009**  
**Wiederwahl des Technischen Beigeordneten Dipl.-Ing. Ulrich Stücker**
- TOP 3**    **841/2009**  
**Einbringung des Haushaltsplan-Entwurfes für das Jahr 2010 einschließlich der Finanzplanung für die Jahre 2011 bis 2013**
- TOP 4**    **813/2009**  
**Wiederwahl des stellvertretenden Schiedsmannes für den Schiedsamsbezirk V (Bereich Hülsenbusch)**
- TOP 5**    **833/2009**  
**Bestellungen von sachkundigen Mitgliedern in Ausschüssen des Rates der Stadt**
- TOP 5.1** **846/2009**  
**Feststellung der Gültigkeit der Wahl zum Rat der Stadt Gummersbach und des Bürgermeisters der Stadt Gummersbach am 30. August 2009**
- TOP 6**    **830/2009**  
**Benennung städtischer Mitglieder im Stiftungskuratorium und -vorstand der Sparkassen- und Bürgerstiftung für Gummersbach**
- TOP 7**    **844/2009**  
**Maßnahmen Konjunkturpaket II**
- TOP 8**    **839/2009**  
**Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung**  
**hier: Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln zur Installation einer Alarmierungsanlage in der Realschule Hepel**
- TOP 9**    **750/2009**  
**Gebührenkalkulation Straßenreinigung für das Haushaltsjahr 2010**
- TOP 10**   **805/2009**  
**IV. Nachtrag zur Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Stadt Gummersbach**
- TOP 11**   **751/2009**  
**Gebührenkalkulation Bestattungswesen für das Haushaltsjahr 2010**
- TOP 12**   **804/2009**  
**VII. Nachtrag zur Friedhofsgebührensatzung der Stadt Gummersbach vom 11.12.2003**
- TOP 13**   **770/2009**  
**Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr 15 „Gummersbach – Reininghauser Straße“**

**Beschluss  
s über  
Anregung  
en,  
Abschluss  
s eines  
Durchfüh  
rungsver  
trages  
sowie  
Satzungs  
beschluss  
s**

- TOP 14 796/2009  
Bebauungsplan Nr. 251 der Innenentwicklung „Frömmersbach West“  
Beschluss über Anregungen sowie Satzungsbeschluss**
- TOP 15 799/2009  
Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 96 „Gummersbach –  
Industriegebiet Mitte“ Beschluss über Stellungnahmen und  
Satzungsbeschluss**
- TOP 16 803/2009  
Wirtschafts- und Finanzplan 2010 der Stadtwerke Gummersbach**
- TOP 17 824/2009  
II. Nachtrag zur Betriebssatzung der Stadt Gummersbach für den  
Eigenbetrieb Stadtwerke vom 10.11.2005**
- TOP 18 795/2009  
Feststellung der Gebührenbedarfsberechnung -Bereich Abwasser- für das  
Jahr 2010**
- TOP 19 806/2009  
Erlass eines X. Nachtrages zur Beitrags- und Gebührensatzung zur  
Entwässerungssatzung der Stadt Gummersbach -BGS- vom 07.12.2000**
- TOP 20 Mitteilungen**
- Nicht öffentlicher Teil :**
- TOP 21 825/2009  
Besetzung der Schulleiterstelle in der Gemeinschaftsgrundschule  
Gummersbach-Derschlag**
- TOP 22 Mitteilungen**

**Öffentlicher Teil :**

**TOP 1**

**Niederschrift der letzten Sitzung**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Auszug:

**TOP 2**

**808/2009**

**Wiederwahl des Technischen Beigeordneten Dipl.-Ing. Ulrich Stücker**

Techn. Beig. Stücker wirkt zu diesem Tagesordnungspunkt nicht mit und verlässt den Sitzungssaal.

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Der Rat der Stadt beschliesst, Herrn Technischen Beigeordneten Dipl.-Ing. Ulrich Stücker als Beigeordneten wiederzuwählen und mit ihm mit Wirkung vom 12.03.2010 für die Dauer von acht Jahren ein neues Beamtenverhältnis auf Zeit zu begründen.

Auszug:

**TOP 3**

**841/2009**

**Einbringung des Haushaltsplan-Entwurfes für das Jahr 2010 einschließlich der Finanzplanung für die Jahre 2011 bis 2013**

BM. Frank Helmenstein gibt zu dem Haushaltsplanentwurf für das Haushaltsjahr 2010 einige Erläuterungen. Der Entwurf mit den vorgeschriebenen Anlagen wurde allen Ratsmitgliedern ausgehändigt. Eine Ausfertigung der Erläuterungen ist der Originalniederschrift als Anlage 1 beigelegt.

Auszug:

**TOP 4**

**813/2009**

**Wiederwahl des stellvertretenden Schiedsmannes für den Schiedsbezirk V (Bereich Hülsenbusch)**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Der Rat der Stadt beschließt, Herrn Franz Rudolf Roth, Rosenstraße 7a, 51647 Gummersbach, zum stellvertretenden Schiedsmann für den Schiedsbezirk V (Bereich Hülsenbusch) wiederzuwählen.

Auszug:

**TOP 5****833/2009****Bestellungen von sachkundigen Mitgliedern in Ausschüssen des Rates der Stadt**

Nachfolgender Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.

Der Rat der Stadt beschließt bei einer Gegenstimme, die in der der Originalniederschrift als Anlage 2 beigefügten Verwaltungsvorlage aufgeführten ordentlichen und stellvertretenden Mitglieder für die darin bezeichneten Ausschüsse zu bestellen.

Auszug:

**TOP 5.1****846/2009****Feststellung der Gültigkeit der Wahl zum Rat der Stadt Gummersbach und des Bürgermeisters der Stadt Gummersbach am 30. August 2009**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Der Rat der Stadt erklärt die Wahl zum Rat der Stadt Gummersbach am 30. August 2009 und die Wahl des Bürgermeisters der Stadt Gummersbach am 30. August 2009 nach Vorprüfung durch den Wahlprüfungsausschuss für gültig.

Auszug:

**TOP 6****830/2009****Benennung städtischer Mitglieder im Stiftungskuratorium und -vorstand der Sparkassen- und Bürgerstiftung für Gummersbach**

Stv. Johanns moniert, dass die Benennung laut Verwaltungsvorlage nicht die Verhältnisse im Rat der Stadt abbilde. Zu dieser Einschätzung gelangt er insbesondere auf Grund der fünf noch nicht besetzten Sitze. Des weiteren sieht er nicht das erhoffte Aufkommen an Zustiftungen. Die laut Homepage geförderten Projekte finden ebenfalls nicht seine Zustimmung. Für ihn entsteht der Eindruck einer 'Bürgermeisterschatulle'.

BM. Frank Helmenstein verwahrt sich gegen die Äußerungen, die für ihn die Grenze der Ehrenrührigkeit erreichen. Die geförderten Projekte seien jeweils auf Grund entsprechender Anträge bedacht worden. Weitere Anträge liegen nicht vor. Wenn die Antragsteller die Bereitstellung technischer Einrichtungen erbitten, damit z.B. mehr Zeit für die Kinderbetreuung verbleibt, so ist eine Kritik daran äußerst unangebracht. Im übrigen sei das Vergabeverfahren äußerst transparent gestaltet.

Von den Mitgliedern des Stiftungskuratoriums bzw. des Stiftungsvorstandes müsse eine gewisse Kompetenz eingebracht werden. Darüber hinaus sollten gewisse Multiplikatoreffekte durch die Besetzung der fünf noch freien Sitze erreicht werden. Wenn eine Persönlichkeit diese Anforderungen erfüllt, dann sollte jedoch zunächst vertraulich mit ihr gesprochen werden. Der vertraulichen Nennung entsprechender Namen sieht BM. Frank Helmenstein – auch von Seiten

der GRÜNE-Stadtratsfraktion – mit Interesse entgegen.

An Stv. Johannis und seine Fraktion richtet er die Aufforderung zur Entschuldigung.

Nachfolgender Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.  
Abstimmungsergebnis:

Ja : 40	Nein : 4	Enthaltungen : 0
---------	----------	------------------

Der Rat der Stadt entsendet die in der Anlage 3 zur Originalniederschrift aufgeführten Personen als Mitglieder in das Stiftungskuratorium bzw. in den Stiftungsvorstand der Sparkassen- und Bürgerstiftung Gummersbach.

Auszug:

#### **TOP 7**

**844/2009**

#### **Maßnahmen Konjunkturpaket II**

Nachdem Stv. Heinen am Beispiel des gerade eingebrachten Haushaltes moniert hat, dass in Gummersbach Ausgewogenheit und Sparsamkeit nicht die oberste Priorität besäßen, führt er aus, dass eine Personalkostensteigerung von 0,6% nicht in seinem Sinne sei. Im Übrigen stellt er dar, dass er die Maßnahmen zwar grundsätzlich begrüßt, sich jedoch mit einigen Teilen des Gesamtpaketes nicht anfreunden kann.

Stv. Winkelhoch bittet die in der Verwaltungsvorlage unter den Ziffern 3 und 9 aufgeführten Maßnahmen im Ortsteil Friedrichstal und am Bahnhof Dieringhausen anders zu behandeln.

Nachdem BM. Frank Helmenstein zur Maßnahme Friedrichstal erläutert hat, dass Hilfe auf anderem Weg versucht wird, werden die beiden Änderungen des Beschlussvorschlages vom Rat bei fünf Gegenstimmen und einer Enthaltung abgelehnt.

Nachfolgender Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.

Der Rat der Stadt Gummersbach beschließt, die in der der Originalniederschrift als Anlage 4 beigefügten Verwaltungsvorlage aufgeführten Einzelmaßnahmen gemäß Empfehlung der Verwaltung durchzuführen bzw. zu fördern und aus dem Konjunkturpaket II zu finanzieren.

Auszug:

#### **TOP 8**

**839/2009**

#### **Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung**

#### **hier: Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln zur Installation einer Alarmierungsanlage in der Realschule Hepel**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Der Rat der Stadt genehmigt folgende

„Dringlichkeitsentscheidung  
gem. § 60 GO NRW

Der Rat der Stadt stimmt der überplanmäßigen Bereitstellung eines Betrages bis zur Höhe von 82.760,00 € zur Installation einer Alarmierungsanlage in der Realschule Hepel zu.

Gummersbach, den 19. Oktober 2009

gez. Frank Helmenstein  
Bürgermeister

gez. Häring  
Vorsitzender des Finanz- und  
Wirtschaftsförderungsausschusses

gez. Dr. Blau  
1. Beigeordneter und  
Stadtkämmerer“

Auszug:

**TOP 9****750/2009****Gebührenkalkulation Straßenreinigung für das Haushaltsjahr 2010**

Nachfolgender Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.  
Abstimmungsergebnis:

Ja : 39	Nein : 5	Enthaltungen : 0
---------	----------	------------------

Der Rat der Stadt Gummersbach stellt die der Originalniederschrift als Anlage 5 beigefügte Gebührenkalkulation für die Straßenreinigung für das Haushaltsjahr 2010 fest.

Auszug:

**TOP 10****805/2009****IV. Nachtrag zur Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Stadt Gummersbach**

Stv. Häring führt aus, dass trotz mehrheitlicher Zustimmung seitens der SPD-Stadtratsfraktion die bekannte Kritik aufrecht erhalten bleibt. Stv. Gerards schliesst sich dem an und moniert zugleich jährliche Kostensteigerungen in der Straßenreinigung.

Stv. BM. Marquardt stellt richtig, dass zugleich die Kosten des Winterdienstes stark gesunken sind. Da sich beide Größen beeinflussen, führt nur eine gemeinsame Betrachtung zu einem stimmigen Gesamtbild.

Nachfolgender Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.

Der Rat der Stadt Gummersbach beschließt den der Originalniederschrift als Anlage 6 beigefügten IV. Nachtrag zur Satzung der Stadt Gummersbach über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 07.12.2006.

Auszug:

**TOP 11****751/2009**



**Gebührenkalkulation Bestattungswesen für das Haushaltsjahr 2010**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Der Rat der Stadt Gummersbach stellt die der Originalniederschrift als Anlage 7 beigefügte Gebührenkalkulation für das Haushaltsjahr 2010 fest.

Auszug:

**TOP 12****804/2009****VII. Nachtrag zur Friedhofsgebührensatzung der Stadt Gummersbach vom 11.12.2003**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Der Rat der Stadt Gummersbach beschließt den der Originalniederschrift als Anlage 8 beigefügten VII. Nachtrag zur Friedhofsgebührensatzung der Stadt Gummersbach vom 11.12.2003

Auszug:

**TOP 13****770/2009****Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr 15 „Gummersbach – Reininghauser Straße“  
Beschluss über Anregungen, Abschluss eines Durchführungsvertrages sowie Satzungsbeschluss**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Der Rat der Stadt beschließt:

1. Der Rat der Stadt stimmt dem materiellen Inhalt des zwischen dem Vorhabenträger und der Stadt Gummersbach abzuschließenden Durchführungsvertrages zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 15 „Gummersbach – Reininghauser Strasse“ in vollem Umfang zu und beauftragt die Verwaltung, den vorliegenden Durchführungsvertrag mit Herrn Manfred Tombers, Gummersbach, Hermannsburgstr. 56 abzuschließen (Anlage 9 zur Originalniederschrift).
2. Nach erfolgter Unterzeichnung des Durchführungsvertrages zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 15 „Gummersbach – Reininghauser Strasse“ beschließt der Rat der Stadt:

Der Vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 15 „Gummersbach – Reininghauser Strasse“, bestehend aus Planzeichnung mit Textteil, wird gem. § 10 BauGB und § 7 GO NRW als Satzung beschlossen. Dieser Satzung wird die Begründung vom 01.12.2009 beigefügt.

Auszug:

**TOP 14**

**796/2009****Bebauungsplan Nr. 251 der Innenentwicklung „Frömmersbach West“  
Beschluss über Anregungen sowie Satzungsbeschluss**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde nicht behandelt.

Auszug:

**TOP 15****799/2009****Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 96 „Gummersbach – Industriegebiet Mitte“  
Beschluss über Stellungnahmen und Satzungsbeschluss**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Der Rat der Stadt beschließt:

1. Der Rat der Stadt beschließt das in der Anlage 1b zu der der Originalniederschrift als Anlage 10 beigefügten Verwaltungsvorlage dargestellte Ergebnis der Prüfung über die vorgebrachten Stellungnahmen.
2. Die Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 96 „Gummersbach – Industriegebiet Mitte“ bestehend aus Planzeichnung wird gem. § 2 (1) i.V. mit § 10 BauGB und § 7 GO NRW als Satzung beschlossen. Dieser Satzung wird die Begründung vom 01.12.2009 beigefügt.

Auszug:

**TOP 16****803/2009****Wirtschafts- und Finanzplan 2010 der Stadtwerke Gummersbach**

Stv. Gerards erläutert die Gründe für die Ablehnung der GRÜNE-Stadtratsfraktion.

Nachfolgender Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja : 38	Nein : 5	Enthaltungen : 1
---------	----------	------------------

Der Rat beschließt:

1. den Wirtschaftsplan 2010 für den Bereich Abwasser mit einem Gesamtbetrag der Kredite in Höhe von 4.914 TEUR und einem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 200 T Euro.
2. den Wirtschaftsplan 2010 für den Bereich Wasser, Wärme, Bäder, Parken der Stadtwerke mit einem Verlust von rund 260 TEUR, einem Zuschussbedarf in Höhe von 260 TEUR, einem Gesamtbetrag der Kredite in Höhe von 2.044 TEUR und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 170 TEUR.
3. den Stellenplan 2010 der Stadtwerke.
4. den Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr zur rechtzeitigen Ausgabe in Anspruch genommen werden dürfen, in Höhe von 4.000 TEUR.

Auszug:

**TOP 17**

**824/2009**

**II. Nachtrag zur Betriebssatzung der Stadt Gummersbach für den Eigenbetrieb Stadtwerke vom 10.11.2005**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Der Rat der Stadt beschließt den der Originalniederschrift als Anlage 11 beigefügten II. Nachtrag zur Betriebssatzung der Stadt Gummersbach vom 10.11.2005 für den Eigenbetrieb Stadtwerke.

Auszug:

**TOP 18**

**795/2009**

**Feststellung der Gebührenbedarfsberechnung -Bereich Abwasser- für das Jahr 2010**

Nachfolgender Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.

Der Rat der Stadt Gummersbach stellt die der Originalniederschrift als Anlage 12 beigefügte Gebührenbedarfsberechnung 2010 für den Bereich Abwasser fest.

Auszug:

**TOP 19**

**806/2009**

**Erlass eines X. Nachtrages zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Gummersbach -BGS- vom 07.12.2000**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Der Rat der Stadt beschließt den der Originalniederschrift als Anlage 13 beigefügten X. Nachtrag zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Gummersbach vom 07.12.2000.

Auszug:

**TOP 20**

**Mitteilungen**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Auszug:



**Nicht öffentlicher Teil :**

**TOP 21**

**825/2009**

**Besetzung der Schulleiterstelle in der Gemeinschaftsgrundschule Gummersbach-Derschlag**

Auszug:

**TOP 22**

**Mitteilungen**

Auszug:

Frank Helmenstein  
Bürgermeister

Jörg Robach  
Schriftführer